

Protokoll
Ordentliche Mitgliederversammlung 2008
Gesellschaft für Wissensmanagement e.V.
Frankfurt, den 07.11.2008

Inhalt

Inhalt.....	1
1 Tagesordnung	2
2 Eröffnung	2
2.1 Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
2.2 Festlegung des Protokollführers/Protokollführerin.....	2
2.3 Abstimmung über Anträge auf Ergänzungen zur Tagesordnung	2
3 Rückblick	3
3.1 Jahresbericht des Geschäftsführers.....	3
3.2 Bericht der RechnungsprüferInnen	3
3.3 Wahl der RechnungsprüferInnen	3
3.4 Jahresberichte des Vorstands	3
3.4.1 Präsidium - Ulrich Schmidt	3
3.4.2 Vizepräsident - Simon Dückert.....	4
3.4.3 Vizepräsident Hans-Wiegand Binzer.....	4
3.5 Entlastung des Vorstands.....	4
3.6 Präsentation Finanzplanung	4
4 Vorschau	5
4.1 Präsentation der Ergebnisse aus dem GfWM-Strategieprozess und Diskussionsstand	5
4.2 Diskussionsstand zum Geschäftsmodell der GfWM-Stammtische.....	5
4.3 Beschlussfassung Satzungsänderungen (siehe Anlage)	5
4.3.1 § 3: Mittelverwendung.....	5
4.3.2 § 4: Aufgaben der Gesellschaft	5
4.3.3 § 5.1: Aufnahme Ordentlicher Mitglieder	5
4.3.4 § 6.4: Austritt aus der Gesellschaft	5
4.3.5 § 7.1: Organe der Gesellschaft.....	6
4.3.6 § 8: Geschäftsführung	6
4.4 Festlegung des Mitgliedsbeitrages ordentliche, fördernde und kooperative Mitglieder	6
4.5 Sonstige Anträge.....	6
5 Neuer Vorstand	6
5.1 Festlegung der Größe des Vorstands	6

5.2	Vorstellung der Kandidaten.....	6
5.3	Vorstandswahl.....	6
6	Verschiedenes und Verabschiedung.....	7

1 Tagesordnung

1. Eröffnung
 - a. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - b. Festlegung des Protokollführers/Protokollführerin
 - c. Abstimmung über Anträge auf Ergänzungen zur Tagesordnung
2. Rückblick
 - a. Jahresbericht des Geschäftsführers
 - b. Bericht der RechnungsprüferInnen
 - c. Wahl der RechnungsprüferInnen
 - d. Jahresberichte des Vorstands
 - e. Entlastung des Vorstands
 - f. Präsentation Finanzplanung
3. Vorschau
 - a. Präsentation der Ergebnisse aus dem GfWM-Strategieprozess und Beschlussfassung
 - b. Beschlussfassung zum Geschäftsmodell der GfWM-Stammtische
 - c. Beschlussfassung Satzungsänderungen (siehe Anlage)
 - d. Festlegung des Mitgliedsbeitrages ordentliche, fördernde und kooperative Mitglieder
 - e. Sonstige Anträge
4. Neuer Vorstand
 - a. Vorstellung der Kandidaten
 - b. Vorstandswahl
5. Verschiedenes und Verabschiedung

2 Eröffnung

2.1 Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ulrich Schmidt eröffnet die Mitgliederversammlung und übergibt die Versammlungsleitung an Dr. Jochen Robes.

Dr. Jochen Robes begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Mitgliederversammlung. Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

Zum Zeitpunkt der Eröffnung sind 22 Teilnehmer (alle ordentliche Mitglieder) anwesend. Zwei weitere Teilnehmer werden noch erwartet.

Gemäß der gültigen Satzung ist die Mitgliederversammlung damit **beschlussfähig**.

2.2 Festlegung des Protokollführers/Protokollführerin

Kerstin Bücher übernimmt die Protokollführung.

2.3 Abstimmung über Anträge auf Ergänzungen zur Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung:

Antrag Hr. Binzer: Der Punkt „Feststellung der Anzahl der Vorstandsmitglieder“ soll als Punkt 4.a vor „Vorstellung der Kandidaten“ aufgenommen werden. (Antrag angenommen, Abstimmung (22 Mitglieder anwesend: (22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)).

Antrag Fr. Dressler: Bei Punkt 3a und b soll „Beschlussfassung“ durch „Diskussionsstand“ ersetzt werden. (Antrag angenommen, Abstimmung (22 Mitglieder anwesend): (21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung).

3 Rückblick

3.1 Jahresbericht des Geschäftsführers

(ab diesem Zeitpunkt: 23 Mitglieder anwesend)

Referentin: Barbara Dressler

Siehe Präsentation

Ergänzungen zur Präsentation

Fr. Dressler bittet um Unterstützung der administrativen Tätigkeit, auch aus Gründen des Risikomanagements (Aufbewahrungsfristen, Zugang zu Daten).

Fr. Heinz erläutert bzgl. des vom Stammtisch Frankfurt abgerufenen Stammtisch-Budgets, dass sie auf Informationen von Fr. Dressler bzgl. der Anzahl regionaler Mitglieder wartet, um einen vollständigen Überblick zu erhalten. Sie weist daraufhin, dass bislang nur Budget von Frankfurt abgerufen wurde und das Budget anderer Stammtische nicht angetastet wurde.

(ab jetzt 24 Mitglieder anwesend)

3.2 Bericht der RechnungsprüferInnen

Referenten: Hr. Brinker, Hr. Weber

Herr Brinker und Herr Weber haben die Bücher bis zum Jahresabschluss 30.09.2008 geprüft und in Ordnung befunden. Es gab keine Beanstandungen (lediglich Hinweise zur leichteren Rechnungsprüfung).

Anmerkung: Die Belegablage in Sharepoint erfüllt auch die Anforderungen zur Datensicherung und -aufbewahrung.

3.3 Wahl der RechnungsprüferInnen

Hr. Schmidt schlägt Hr. Brinker und Hr. Weber als Rechnungsprüfer vor. Beide stehen zur Wiederwahl zur Verfügung. Hr. Brinker und Hr. Weber werden erneut als Rechnungsprüfer gewählt.

Abstimmung (24 Mitglieder anwesend): 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.

3.4 Jahresberichte des Vorstands

3.4.1 Präsidium - Ulrich Schmidt

Referent: Ulrich Schmidt

s. Präsentation

Fragen, Kommentare und Diskussion

Frage: Existiert ein definierter Prozess, um die GfWM als Partner für eine Veranstaltung zu gewinnen?

Antwort: Ein solcher Prozess ist nicht definiert, soll aber im Rahmen einer GfWM-Gesamtstrategie gefunden werden.

Frage: Wissensnetworx bilden anscheinend Konkurrenz zu Stammtischen. Wie positioniert sich die GfWM hier?

Antwort: Bisher wurde eine klare Abgrenzung nicht vorgenommen. Ein wichtiger Hinweis: Wissensnetworx ist eine kommerzielle Veranstaltung (Lizenzsystem).

Weitere Diskussion wird auf passenden Agenda-Punkt verschoben.

3.4.2 Vizepräsident - Simon Dückert

Referent: Simon Dückert

s. Präsentation

Fragen, Kommentare und Diskussion

Hinweis: Auch Nicht-Mitglieder können sich auf gfwm.de registrieren, haben dort aber nicht die gleichen Rechte.

Diskussion zum Thema Stammtische wird auf passenden Agenda-Punkt verschoben.

(ab diesem Zeitpunkt 25 Mitglieder anwesend)

Anregung zu Kooperation mit der Gesellschaft für Projektmanagement

3.4.3 Vizepräsident Hans-Wiegand Binzer

Referent: Hans-Wiegand Binzer

s. Präsentation

Fragen, Kommentare und Diskussion

Frage: Gibt es Aktivitäten, bei denen der Vorstand das Gefühl hat, dass diese Aktivitäten die GfWM voranbringen?

Antwort:

- Schaffung einer GfWM Community über den Rahmen der regionalen Stammtische hinaus, z.B. durch physische Treffen auf der KnowTech
- Öffentlichkeitswirksamkeit durch erarbeitetes und präsentiertes GfWM-Modell und -Wissenslandkarte
- Strategieprozess, u.a. zur Ableitung konkreter Maßnahmen
- Stammtische, Fachteam für persönlichen Austausch
- Newsletter

3.5 Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird entlastet.

Abstimmung (24 Mitglieder anwesend): 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

3.6 Präsentation Finanzplanung

Referentin: Fr. Dressler

s. Präsentation

Fragen, Kommentare und Diskussion

Hinweis: Die Mitgliederversammlung (MV) ist oberstes Organ und sollte über Finanzplanung abstimmen. Daher sollte Finanzrückblick und Finanzplanung mit der Einladung zur MV versendet werden. Dadurch könnte auch die MV effizienter gestaltet werden.

Vorschlag: Bericht des Vorstands und der Geschäftsführung werden vorab der Mitgliederversammlung verschickt.

Abstimmung (25 Mitglieder anwesend): 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ziel:

Der Bericht der Geschäftsführung in der MV soll dadurch extrem gekürzt werden, damit für die inhaltliche Arbeit mehr Zeit zur Verfügung steht.

Hinweis: GfWM-Mitgliederversammlung sollte in Zusammenhang mit einer anderen Veranstaltung stattfinden.

4 Vorschau

(ab jetzt nur 24 Mitglieder anwesend)

4.1 Präsentation der Ergebnisse aus dem GfWM-Strategieprozess und Diskussionsstand

Referent: Ulrich Schmidt

s. Präsentation

Fragen, Kommentare und Diskussion

Hinweis: Das nächste Aktiventreffen ist am 29. November (NICHT 27. November wie in Präsentation angegeben)

Anregung: Die Termine für Aktiventreffen sollen ein Kalenderjahr im Voraus bekanntgegeben werden, um mehr Mitgliedern die Möglichkeit zur Mitarbeit zu geben.

Antrag: Der Diskussionsstand wird bis 29. November verschickt. Die Diskussion wird an diesem und weiteren Terminen fortgeführt. Der Tagesordnungspunkt wird gestrichen. Abstimmung (23 Mitglieder anwesend): 23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

4.2 Diskussionsstand zum Geschäftsmodell der GfWM-Stammtische

Referent: Ulrich Schmidt

s. Präsentation

Fragen, Kommentare und Diskussion

Lebhafte Diskussion um die Frage der verschiedenartigen Stammtischformate, deren Vor- und Nachteile. Die Diskussion kann beim Aktiventreffen am 29.11.2008 fortgeführt werden.

4.3 Beschlussfassung Satzungsänderungen (siehe Anlage)

4.3.1 § 3: Mittelverwendung

Satzungsänderung angenommen. Abstimmung (22 Mitglieder): 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen

4.3.2 § 4: Aufgaben der Gesellschaft

Satzungsänderung angenommen. Abstimmung (21 Mitglieder): 14 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

4.3.3 § 5.1: Aufnahme Ordentlicher Mitglieder

Satzungsänderung angenommen. Abstimmung (21 Mitglieder): 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

4.3.4 § 6.4: Austritt aus der Gesellschaft

Satzungsänderung angenommen. Abstimmung (21 Mitglieder): 20 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0

Enthaltungen

4.3.5 § 7.1: Organe der Gesellschaft

Satzungsänderung abgelehnt. Abstimmung (21 Mitglieder): 13 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

Es soll eine Formulierung gefunden werden, die dem Mitbestimmungswunsch der Mitgliederversammlung Rechnung trägt.

4.3.6 § 8: Geschäftsführung

Satzungsänderung angenommen. Abstimmung (21 Mitglieder): 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 1 Enthaltungen

4.4 Festlegung des Mitgliedsbeitrages ordentliche, fördernde und kooperative Mitglieder

s. Präsentation

Fragen, Kommentare und Diskussion

Vorschlag des Vorstands: Die Beiträge sollen wie bisher beibehalten werden. Der Vorschlag wird angenommen.

Abstimmung (20 Mitglieder): 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 1 Enthaltungen

4.5 Sonstige Anträge

keine

5 Neuer Vorstand

5.1 Festlegung der Größe des Vorstands

Vorschlag des Vorstands zur Wissenssicherung: Der Vorstand kann bis zu 5 Vorstandsmitglieder enthalten (Ziel dieser Vorstandswahl).

Abstimmung (20 Mitglieder): 16 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

5.2 Vorstellung der Kandidaten

Vorschläge für Kandidaten

Herr Nitschke, Hr. Dückert, Hr. Binzer, Hr. Schmdit, Hr. Müller-Prothmann

Frau Heinz erklärt sich bereit, für die nächste Vorstandswahl Profile möglicher Kandidaten einzuholen und verschickt sie rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung an die Mitglieder der GfWM.

5.3 Vorstandswahl

Wahlberechtigte Mitglieder: 20

Ergebnis:

- Simon Dückert (19)
- Tobias Müller-Prothmann (18)
- Ulrich Schmidt (18)
- Hans-Wiegand Binzer (15)
- Marc Nitschke (14)

Der gewählte Vorstand nimmt die Wahl an.

6 Verschiedenes und Verabschiedung

Herr Robes schließt die Mitgliederversammlung und gibt das Wort zurück an Ulrich Schmidt. Die Veranstaltung wird geschlossen.

Anlage:

- Teilnehmerliste
- Satzungsänderungen

Frankfurt, den 07.11.2008

Gez. Kerstin Bücher (Protokollführer)

Gez. Jochen Robes (Leitung der Mitgliederversammlung)